

Sportstätte leicht gemacht - Nachhaltigkeit im Fokus

Sportstätten sind ein zentraler Bestandteil einer aktiven und gesunden Gemeinschaft. Um Ihnen dabei zu helfen, Ihre Sportstätte optimal zu gestalten und zu nutzen, haben wir diesen Flyer zusammengestellt. Lassen Sie uns gemeinsam die Voraussetzungen für Ihre sportlichen Erfolge schaffen!

Fakten

- 💡 Niederösterreich verfügt über **rund 3.500 Sportanlagen**.
- 💡 Das **Land Niederösterreich** investiert regelmäßig in den **Ausbau** und die **Modernisierung** seiner Sportstätten.
- 💡 Ein **Großteil** der **Sportstätten** wird von **Schulen** und **Sportvereinen** genutzt. Dies fördert den Breitensport und ermöglicht Kindern und Jugendlichen einen frühen Einstieg in den Sport.
- 💡 Sportstätten in Niederösterreich spielen eine wichtige Rolle bei der Förderung von Gesundheit und Gemeinschaft. Sie bieten Raum für sportliche Betätigung, soziale Interaktion und Veranstaltungen, die Menschen zusammenbringen.
- 💡 Der **Umstieg** auf eine **LED-Beleuchtung** bringt **bis zu 90% Ersparnis**, diese wird durch einen **reduzierten Strombedarf**, eine **unvergleichliche Langlebigkeit ohne Qualitätsverlust**, massiv **entfallenden Ersatzteilkosten** und den **Wegfall** von **Wartungspersonal** erreicht. Die **Amortisation** erfolgt in der Regel nach **1-3 Jahren**, je nach Intensität der Nutzung.



Wir dürfen vorstellen: Unsere Partner

Nachhaltigkeit ist auch bei unseren Partnern großgeschrieben. Ein kurzes Portrait unserer Partner Flyeralarm und Victoria Awards, eine ausführlichere Übersicht in Bezug auf das Thema nachhaltige Sportstätten von bi-LED.

Flyeralarm - Premium Partner

Das ressourcenschonende Sammeldruckverfahren nutzt FLYERALARM bereits seit der Firmengründung 2002. Seitdem sind viele weitere Maßnahmen umgesetzt worden, etwa die Zertifizierung der Produktionsstandorte nach DIN EN ISO 50001 oder die Investition in innovative Maschinen. **Das Ziel: die Vermeidung unnötiger CO²-Emissionen.** Viele Produkte sind bereits nachhaltig.

www.flyeralarm.com/at

www.flyeralarm-sports.com/?isfrom=at



Victoria Awards - Premium Partner

Seit der Gründung des **Familienunternehmens** im Jahr 1983 wurde das Ziel gesetzt, hochwertige Auszeichnungen zu entwickeln, die nicht nur **optisch ansprechend** sind, sondern auch **nachhaltig produziert** werden können. Dazu gehört die Zusammenarbeit mit regionalen Lieferanten und Verwendung umweltfreundlicher Materialien und Produktionsverfahren. Als Beispiel die Trophäen-Serie Darkwood, das Holz - unbehandelte Buche - kommt aus der Wachau.

www.pokal.at



Bi-LED - Top Partner

Jahrzehntelange Erfahrung im Bereich von **nachhaltigen Energielösungen** mit dem **Fokus** auf LED **Beleuchtung** und **Photovoltaik** zeichnen das Team von bi-LED, das in Niederösterreich zu Hause ist, aus. Bei bi-LED erhalten Sie **alles aus einer Hand**. Von der Beratung, Evaluierung, Projektierung bis hin zur Umsetzung. Roman Karner, Geschäftsführer der Firma bi-LED, ist zertifizierter Lichttechniker und konzessionierter Elektrotechniker und kann Ihnen somit mit dieser Qualifikation auch die Basis für Förderzusagen und Kompetenz bei der -abwicklung bieten.

Das Team von bi-LED arbeitet im direkten Dialog mit den Kunden und bietet nicht nur effektive und stringente Lösungen sondern auch entsprechende Lichtberechnungen und Amortisationsplanungen an.

Auf die Umwelt zu schauen, so weit als möglich in der Energiebeschaffung autark zu werden, Ausgaben zu reduzieren und dabei zu gewinnen das ist der Fokus von bi-LED immer nach dem Motto „für alles gibt es eine Lösung“.

Für Fragen wenden Sie sich an bi-LED, 0664 245 75 78, roman.karner@bi-led.at

www.bi-led.at



Sportstätte leicht gemacht - Nachhaltigkeit im Fokus

Fahrplan

1. Vorhaben festlegen

Was ist machbar? Welche Schritte können wir setzen? Es gibt Dinge, die der Verein leicht umsetzen kann und Dinge, die einen höheren zeitlichen und finanziellen Aufwand benötigen. Diese gilt es im Rahmen des vorhandenen Budgets festzulegen.

2. Kontaktaufnahme - Optional

Der ASVÖ Niederösterreich hat zwei Berater*innen die für das Projekt Klimafitte Sportstätten ausgebildet wurden. Sie stehen mit Rat und Tat zur Seite, bei Detailangelegenheiten leiten sie den Verein an Experten weiter.

3. Informationen einholen

Es gibt einige Stellen, bei denen man eine Förderung einreichen kann. Die Vorgehensweisen und Fristen, genauso wie die Fördersätze sind sehr unterschiedlich, hier gilt es, sich im Vorfeld gut zu informieren. Nachstehend die derzeit gängigsten Förderstellen:

Land Niederösterreich

Gegenstand der Förderung ist die **anteilige Unterstützung** der Kosten für die **Errichtung, Erweiterung, den Umbau** und die **Sanierung** von **Sportanlagen** in Niederösterreich, **einschließlich** von **Räumlichkeiten** und **Einrichtungen**, die für den **Betrieb** der Anlage **notwendig** sind, und die **Anschaffungskosten aufwendiger Sportgeräte**, die für den **geregelten Trainings- und Wettkampfbetrieb** einer Sportart unbedingt notwendig sind und von einem breiten Personenkreis in dieser Sportart langfristig genutzt werden können.

Die **Förderquote** liegt **zwischen 10 und maximal 33,33 Prozent** der anerkannten förderbaren Kosten.

Förderanträge können **laufend** bei der Förderstelle eingereicht werden.

Achtung! Der Förderantrag (vollständig ausgefüllt inkl. erforderlicher Unterlagen) muss bei der Förderstelle rechtzeitig - bei **Sportanlagen vor Auftragsvergabe** bzw. **Baubeginn** und bei **Sportgeräten vor Anschaffung** des Sportgerätes - eingelangt sein.

Für weitere Informationen: www.noe.gv.at/noe/Sport/Sportinfrastruktur.html

Zuständige Gemeinde und Fachverband

Bitte treten Sie selbstständig und **VOR Bestellung** in Kontakt mit Ihrer Gemeinde oder Ihrem Fachverband.

Dachverband (ASVÖ)

Förderung für

- **Bau** eines/-r Stadions, Sporthalle, Reitstalls, etc.
- **Renovierung/Sanierung/Umbau** eines/-r Stadions, Sporthalle, Reitstalls, etc. (inkl. Photovoltaikanlage)
- **Anschaffungen** für den **Betrieb** einer Sportstätte (z.B. Rasenmätraktor für Fußballplatz)

Die **Förderquote** hängt von der Anzahl der Einreichungen und des vorhandenen Budgets ab.

Förderanträge müssen bis **31.03.** des laufenden Jahres gestellt werden. Dem Ansuchen ist **ab 5.000 Euro** ein **Kostenvoranschlag** beizulegen.

Achtung! Der **Förderantrag** ist immer für das **aktuelle Jahr** zu stellen. **Rechnungen aus** den **Vorjahren** können **nicht abgerechnet** werden.

Für weitere Informationen: www.asvoe-noe.at/forderungen

KPC (Kommunal Kredit Public Consulting)

Sportvereine erhalten durch das neue Förderprogramm „**Energieeffiziente Sportstätten**“ **bis zu 50%** der Investitionskosten für Maßnahmen zur Endenergieeinsparung in Sportstätten. Die **Mindestinvestitionssumme** beträgt **10.000 Euro**.

Achtung! Der **Förderantrag** muss **vor** der **ersten rechtsverbindlichen Bestellung** von Anlagenteilen, vor **Lieferung**, vor **Baubeginn** oder vor einer **anderen Verpflichtung**, die die Investition unumkehrbar macht, **erfolgen**, wobei der früheste dieser Zeitpunkte maßgebend ist.

Für weitere Informationen: www.umweltfoerderung.at/betriebe/eneff-sport/energieeffiziente-sportstaetten



Sportstätte leicht gemacht - Nachhaltigkeit im Fokus

Nachhaltiges Handeln leicht gemacht

Es gibt eine Menge Dinge die leicht umsetzbar sind. Gewisse Tätigkeiten sind für die Meisten normal, nicht aber für alle. Nehmen wir als Beispiel das Licht abzudrehen, wenn man als letzte(r) den Raum verlässt. Mit einer einfachen Erinnerung an der Tür, setzt man beispielsweise den ersten Schritt.

Nachfolgend einige Tipps.

- 🌱 Wenn die öffentliche Anreise möglich ist, ein Hinweis darauf.
- 🌱 Fahrgemeinschaften bilden. Beispielsweise jede/r Mama/Papa führt ein paar mehr Kids zum Training, so wird jeder einmal entlastet und es ist eine Maßnahme für unsere Nachhaltigkeit.
- 🌱 Abfallvermeidung - Mehrwegprodukte anstelle von Einwegartikel verwenden.
- 🌱 Abfalltrennung.
- 🌱 Energie-Gemeinschaften
- 🌱 Wasserstopp bei WC-Spülungen, Spararmaturen, Wassertemperatur bewusst regeln.
- 🌱 Papier sparen.
- 🌱 Licht sparen durch Bewegungsmelder.
- 🌱 Vereinsmitglieder über nachhaltiges Handeln informieren und aufmerksam machen.
- 🌱 Tauschen Sie herkömmliche Glühbirnen gegen energieeffiziente LED-Lampen aus.
- 🌱 Schalten Sie elektronische Geräte in den Energiesparmodus, wenn sie nicht in Gebrauch sind.
- 🌱 Ziehen Sie Ladegeräte aus der Steckdose, wenn sie nicht verwendet werden.
- 🌱 Installieren Sie wassersparende Duschköpfe und Wasserhähne.
- 🌱 Achten Sie darauf, den Wasserhahn nicht laufen zu lassen.

ACHTUNG HAFTUNGSAUSSCHLUSS: Die Auskünfte dienen ausschließlich der Information. Sie wurden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Der ASVÖ Niederösterreich kann für deren Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit dennoch keine Haftung übernehmen. Bitte informieren Sie sich selbstständig bei den jeweiligen Organisationen bzw. Firmen.

Weitere Informationen:

www.wirstaerkenvereine.at/nachhaltigkeit

Nachhaltigkeitsberater Klimafitte Sportstätten

Stefan Gschar | stefan.gschar@asvoe.at

